

In der jüngsten Zeit wurde die völlige Abgeschlossenheit des Landes gegen alle Fremden aufgegeben und das Reich dem Welthandel geöffnet. Schanghai, Kanton und Hankau wurden die wichtigsten Welthandelsplätze in China. Die Vereinigung der mandschurischen und mongolischen Karawanenwege ließ die Binnenhandelsstadt und Residenz Peking und ihren Hafen Tientsin emporblühen.

Deutschland hat 1898 das Pachtgebiet Kiautschou mit dem Hafen Tsingtau auf der steinkohlenreichen Halbinsel Schantung erworben.

#### 4. Russisch-Asien.

16,7 Mill. qkm, an 28 Mill. E.

##### a) Sibirien.

Sibirien ist  $1\frac{1}{2}$  mal so groß wie Europa, zählt aber noch nicht so viel Einwohner wie London (auf 1 qkm kommen etwa 5 Bewohner).

Den Grund für die äußerst geringe Volksdichte bilden vornehmlich die ungünstigen geographischen Verhältnisse.

Nordsibirien ist das kälteste Land der Erde infolge der hohen Breitenlage und der Abdachung des Landes nach dem nördlichen Eismeere.

Die großen Ströme fließen alle nach N, sind daher wie das Meer, in das sie münden, lange Zeit zugefroren und für den Verkehr nur von geringer Bedeutung.

Dennoch ist Sibirien ein Land der Zukunft. In Südsibirien hat der fruchtbare Lössboden eine so weite Ausdehnung, daß eine Fläche von der achtfachen Größe des Deutschen Reiches sich für den Getreidebau eignet und Sibirien in Zukunft eine Kornkammer für Europa und Mittelasien werden kann. Die Wälder sind reich an Nugholz und kostbaren Pelztieren. Die südlichen Randgebirge bergen Gold, Silber, Eisen, Graphit, und mächtige Kohlenlager liegen noch meist unbenutzt da. Der jetzt schon bedeutende Handel mit China erfährt eine reiche Förderung durch die Sibirische Überlandbahn, die sich bei Tscheljabinsk an die russischen Bahnen anschließt und über Irkutsk nach Wladiwostok, auch nach Dalni, Port Arthur, Tientsin und Peking führt. Und sind erst die großen Ströme durch Kanäle miteinander verknüpft, was leicht geschehen kann, so ist für den Sommer ein Wasserweg von O nach W hergestellt, der vielleicht mehr noch als die Überlandbahn eine weitere wirtschaftliche Erschließung und Kolonisierung herbeiführen wird.

##### b) Russisch-Zentralasien oder Turan

ist überwiegend Tiefland von Steppencharakter. Weite sonndurchglühte, eint wasserlose Sandflächen sind durch Anlegung von Brunnen und Kanälen in fruchtbare Dajen verwandelt worden. Von militärischer und hoher wirtschaftlicher Bedeutung ist die Transkaspische Bahn, die vom Ostufer des Kaspischen Meeres nach Samarkand und Tashkent führt.

##### c) Kaukasien.

Über den unwegsamen Kaukasus vermittelt die Poststraße von Wladikawkas nach Tiflis einen leichteren Übergang. Die wirtschaftliche Bedeutung der Kaukasusländer liegt einmal in der außerordentlichen Ertragsfähigkeit ihrer südlichen Täler, andererseits in den reichen Petroleumquellen um Bakü am Kaspischen Meere. Der Handel Transkaukasiens hat seinen Mittelpunkt in Tiflis.